

Inhalt

- 295 **Prof. Dr. Hans Meyer (1877–1964). Einer der Begründer der Radioonkologie in Deutschland und Europa**
E. Scherer, H.-J. Habermalz

AKTUELLES FORUM

- 299 **Histomorphologische Strukturveränderungen von Kopf-Hals-Gefäßen nach prä- oder postoperativer Radiotherapie**
S. Schultze-Mosgau, G.G. Grabenbauer, F. Wehrhan, M. Radespiel-Tröger, J. Wiltfang, R. Sauer, F. Rödel

ORIGINALARBEITEN

- 307 **Mikroskopisch inkomplette Resektion ist ein Risikofaktor in der Primärtherapie des Mammakarzinoms***
A. Schuck, S. Könemann, K. Heinen, C.E. Rübe, S. Hesselmann, G. Reinartz, P. Schüller, O. Micke, U. Schäfer, N. Willich
- 314 **Die Wertigkeit der Strahlenbehandlung im Vergleich zur extrakorporalen Stoßwellentherapie (ESWT) beim Supraspinatussehnenensyndrom**
M.W. Groß, A. Sattler, M. Haake, J. Schmitt, R. Hildebrandt, H.-H. Müller, R. Engenhart-Cabillic
- 321 **Intraindividueller Vergleich der Hautpflegekonzepte mit Creme oder Puder unter Radiatio im Kopf-Hals-Bereich***
U. Schreck, F. Paulsen, M. Bamberg, W. Budach
- 330 **Strahlentherapie der Narbenkeloide mit Elektronen eines Linearbeschleunigers. Klinische Ergebnisse und Vergleich zur Bestrahlung mit Röntgengeräten***
M. Maarouf, U. Schleicher, A. Schmachtenberg, J. Ammon
- 336 **Stellenwert der Strahlentherapie bei der Behandlung des meningealen Melanozytoms**
D. Rades, M. Tatagiba, A. Brandis, H.-H. Dubben, J.H. Karstens

TECHNISCHE NOTE

- 343 **Eigenschaften eines kommerziellen Hi-pSi-Detektors für die Dosimetrie stereotaktischer Kollimatoren mit sehr kleinen Durchmessern**
U. Förster, M. Pfaender, G. Grebe

Zum Titelbild

siehe Beitrag auf Seite 314–320.

STRAHLENTHERAPIE UND ONKOLOGIE ist eine monatlich erscheinende wissenschaftliche Zeitschrift, die alle Aspekte der Onkologie und besonders Radioonkologie, Strahlenbiologie und Strahlenphysik behandelt. Die Beiträge sind nicht nur für Radioonkologen, sondern für alle onkologisch interessierten Ärzte, Strahlenbiologen und Strahlenphysiker von Bedeutung. Neben den Originalarbeiten, Übersichten und Kasuistiken, die einem strengen Peer-Review-Verfahren unterworfen werden, informieren wissenschaftliche Kurzmitteilungen und die Rubrik „Literatur kommentiert“ über aktuelle Entwicklungen der verschiedenen Fachgebiete und geben einen fundierten Überblick über neue radioonkologische Forschungsergebnisse.

Bereits 1912 gegründet, ist STRAHLTHERAPIE UND ONKOLOGIE die älteste onkologische Zeitschrift der Welt. Heute werden Beiträge in englischer und deutscher Sprache publiziert, immer mit englischsprachigen Zusammenfassungen und Legenden. Die Zeitschrift ist das offizielle Organ verschiedener nationaler wissenschaftlicher radioonkologischer Gesellschaften und publiziert deren Mitteilungen.

ZUSCHRIFT

- 348 **Zum Beitrag von Höcht S, et al. Die Behandlung der Keratitis superficialis chronica des Hundes mit Strontium-90 (Strahlenther Onkol 2002;178:99–104 ([No. 2]))**
J. Schultze
- 348 **Stellungnahme zur Zuschrift**
S. Höcht, G. Grüning, L. Brunnberg, W. Hinkelbein

LITERATUR KOMMENTIERT

- 350 **Randomisierte Phase-III-Intergroup-Studie mit Isotretinoin zur Vermeidung sekundärer primärer Tumoren bei nichtkleinzelligem Bronchialkarzinom im Stadium I**
T. Herrmann
- 351 **Präoperative Chemotherapie und Radikaloperation versus alleinige Radiotherapie beim fortgeschrittenen Zervixkarzinom**
J. Dunst
- 352 **Hochdosistherapie mit autologer Knochenmarktransplantation bei folliculären Lymphomen in erster Remission**
B. Metzner

INFORMATIONEN

- 354 Personalia
- 354 Buchbesprechungen
- 354 Tagungen
- 356 Adressen
- (9), Stellenmarkt
- (10)

*Beitrag in englischer Sprache